Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb APH (Alten-u. Altenpflegeheime)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Jasmin Scranowitz 563 2503 563 8141 jasmin.scranowitz@aph.wuppertal.de
	Datum:	23.11.2016
	Drucks.-Nr.:	**VO/0957/16** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
08.12.2016	**Betriebsausschuss APH und KIJU**	**Entscheidung**

Anmietung eines Ausweichquartiers für die Dauer der Umbau-/Modernisierungsmaßnahmen bzw. Ersatzneubau nach dem Wohn- und Teilhabegesetz (WTG)

Grund der Vorlage
Gem. § 6 Abs. 3 der Betriebssatzung entscheidet der Betriebsausschuss über den Abschluss von Verträgen im Wert von über 125.000,00 €.

Beschlussvorschlag
Der Anmietung der Räumlichkeiten in der St.-Anna-Klinik, Erdgeschoss und 1. Obergeschoss, Vogelsangstr. 106 in Wuppertal ab 01.04.2017 wird zugestimmt.

Einverständnisse
Entfällt.

Unterschrift
Dr. Kühn Renziehausen

Begründung
Im Rahmen der nach dem Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) erforderlichen Umbau- und Modernisierungsarbeiten bzw. Ersatzneubau in den Einrichtungen der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal ist es erforderlich, Bewohner und Bewohnerinnen vorrübergehend in anderen Unterkünften unterzubringen.
Es wurden mehrere Objekte besichtigt. Die Räume in der St.-Anna-Klinik werden nicht mehr im Klinikbetrieb genutzt und entsprechen bereits jetzt zum größten Teil den gesetzlichen Anforderungen für die Unterbringung von pflegebedürftigen älteren Menschen; Sanitär- und Gemeinschaftsräume, Brandmeldeanlage und Schwesternruf sind vorhanden.

Einzelne notwendige Baumaßnahmen werden durch den Betreiber der St.-Anna-Klinik vorgenommen. Derzeit finden noch Besichtigungstermine mit der Heimaufsicht und der Bauordnung statt.
Die zur Zeit anzumietenden Etagen haben jeweils eine Fläche von 980 m^2. Im Erdgeschoss können 34 Bewohnerplätze und auf der 1. Etage 31 Bewohnerplätze eingerichtet werden. Weitere Räume können bei Bedarf Mitte 2017 angemietet werden.
Das Objekt kann zum 01.04.2017 für die Dauer von zwei Jahren mit der Option einer Vertragsverlängerung angemietet werden. Die Kosten für die Kaltmiete belaufen sich auf ca. 4,50 € bis 5,00 € pro m^2 pro Monat. Dazu kommen Energiekosten sowie anteilige Kosten für notwendige Baumaßnahmen. Der zeitnahe Abschluss eines Vorvertrages wird durch den Besitzer des Objektes gewünscht.
Im Hinblick auf die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner ist die Anmietung eines großen Objektes empfehlenswerter als die Unterbringung in mehreren kleineren Objekten, da so die Bewohnerinnen und Bewohner in der ihnen bekannten Gemeinschaft und mit denen ihnen vertrauten Pflegekräften für die Dauer der Umbau-/ Modernisierungsmaßnahmen bzw. Ersatzneubaus gemeinsam untergebracht werden können.

Demografie-Check
Die Vorlage ist für den Demografie-Check nicht relevant.